



Geschichte und Geschichten

aus mehr als 60 Jahren Karneval in Kirchheim (Teil 2)

(teilweise übernommen aus dem Text der Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum)

Der Stolz der KG über alle Jahre waren stets die jeweiligen Tollitäten, egal ob Prinz, Prinzessin, Bauer oder Jungfrau. Alle liebten ihre Aufgabe, erfüllten sie mit Stolz und erlebten unvergessliche Zeiten, was Jürgen Altendorf zu folgendem Beitrag in der Festschrift zum 40-jährigen Jubiläum veranlasste:

„Eenmol Prinz zo sin“

Auszüge aus der Regentschaft als Prinzenpaar in Kirchheim

***Der ene sök em Spell se Glöck
der andere es op Jold verröck.
Doch jede echte Kircheme Stropp
hätt doch nur eens em Kopp.
Eenmol Prinz zo sin ...***

Der Countdown einer Karnevalsregentschaft beginnt eigentlich schon Wochen vor der Proklamationsitzung. Die Kostüme müssen anprobiert werden und die nötigen Utensilien wie Prinzenmütze mit Pfauenfedern und Strumpfhosen sind gewöhnungsbedürftig.

Das Karnevalsfieber steigt ab den Weihnachtsfeiertagen und man kann die Proklamation kaum noch erwarten.

Ist man jedoch proklamiert, verfliegt die Nervosität minütlich und man beginnt gleich mit dem Einmarsch im Ornat seine Regentschaft zu genießen.

Von nun an hat man praktisch jedes Wochenende bis zum eigentlichen Karnevalshöhepunkt am Rosenmontag „schönen“ Stress. Besuche bei befreundeten Gesellschaften, Empfänge bei verschiedenen Dorfvereinen und Institutionen, Residenz- und Standquartiereröffnung - Tollitäten sind gefragt – und man freut sich über jede Einladung und genießt jeden tollen Empfang.

Je näher die „Tollen Tage“ kommen, umso schöner ist die ganze Sache. Der richtige Stress beginnt aber erst am Weiberdonnerstag, der zahlreiche Besuche und Termine innerhalb und außerhalb Kirchheims beinhaltet; unter anderem trägt man sich in „Goldene Buch“ der Stadt Euskirchen ein. Nach einem etwas erholsamen Freitag hat man den Karnevalshöhepunkt „Rosenmontag“ immer näher vor Augen: Preismaskenball am Samstag, Frühschoppen und verschiedene Besuche am Sonntag, der Rosenmontag kann kommen.

Die größte Sorge gilt jetzt nur noch dem Wetter, jeder setzt auf Petrus! Tolles Wetter sei auch jeder Tollität vergönnt, zumindest Rosenmontag kann Petrus ein „Kirchheimer“ sein. Der Rosenmontag ist wirklich der absolute Höhepunkt der Session!!!

Sobald man den Prinzenwagen erklommen hat, ist man in einer anderen Welt. Toll kostümierte Gruppen und herrliche Wagen, sowie viel Musik begleiten einen durch unser Kirchheim. Die Zuschauer sind ebenso toller Laune und erwarten Kamelle und Strüßje!!! - Kirchheim Alaaf – man genießt diese Zeit und hofft, dass sie nie vorübergehe. Umso schlimmer ist es am Zugende, den Prinzenwagen zu verlassen, um in den Saal einzumarschieren; da muss schon mal eine Träne verdrückt werden. Nach Prinzenball und dem doch meist ruhigen Veilchendienstag beginnt mit dem Aschermittwoch die Zeit, wieder ins „wirkliche“ Leben zurückzufinden.

Der ganz Aufwand während einer Session, lohnt er sich wirklich??

Jeder, der einmal dieses Amt bekleidet hat, wird diese Frage mit einem kräftigen und klaren „Ja“ beantworten.

Durch die großartige Unterstützung der KG, die unter anderem Kostüme und Wurfmaterial zur Verfügung stellt, ist auch der finanzielle Aufwand gut zu regeln und zu verkraften.

Gute Freunde, Veranstaltungen mit tollem Publikum und toller Stimmung. Jeder, der dieses Amt einmal bekleidet hat, wird sagen:

Eenmol Prinz zo sin, sons häs de jät versäump ...

Von Jürgen Altendorf, Karnevalsprinz 1996

In mehr als 50 Jahren konnten fast in jeder Session Tollitäten proklamiert werden, wobei es besonders in den frühen Jahren kuriose Geschichte rund um die Proklamationen gab, da die Tollitäten manchmal erst während der Sitzung gefunden wurden, was die Prunksitzungen mitunter ganz schön durcheinanderwirbelte.

Erwähnenswert ist dabei insbesondere, dass einschl. der Session 1994 die neuen Tollitäten bei der Proklamation (in der Pause der Prunksitzung) jeweils in die verschwitzten Ornate der Vorgänger schlüpfen mussten !!!

Auf Größen- und Gewichtsunterschiede hat man da keinerlei Rücksicht genommen!

Der Rosenmontagszug musste in der Session 1990 am Dienstag stattfinden, weil es montags einen gewaltigen Sturm gab und in der darauffolgenden Session fiel er wegen des Irakkriegs ganz aus.

Einige Tollitäten haben gleich mehrfach den „Karnevalsolymp“ in unserer KG bestiegen:

So waren Thomas & Gertrud Milden rekordverdächtige 3x Prinz & Prinzessin (81,88,93),

Wilhelm Hermanns gleich 2x hintereinander (62&63)

und je 2x mit zeitlichem Abstand Hein Büllesfeld (61,69), Heinz Schaffrath (70,86), Rolf Wendel (77,95) sowie Theo & Kathi Rheindorf (87,99).

Tollitäten in Kirchheim ab 1950 bis zur Gründung der KG:

1950	Hans Schwarz †
1951	Willi Bergrath †
1952	Peter Nöthen †
1953	Ludwig Schmitz
1954	Peter Roggendorf †
1955	Josef Blankenheim †
1956	Hubert Jonas †
1957	Hans Adenau †



Und so sah das Ganze dann im Kassenbuch aus (oben und unten)

<u>Prinzen-Proklamationen</u>		<u>Kirchheim</u>
<u>Prinz</u>	<u>1952</u>	<u>Wöden Peter</u> : <u>Dorf</u>
<u>Prinz</u>	<u>1953</u>	<u>Ludwig Schmitz</u> : <u>Dorf</u>
<u>Prinz</u>	<u>1954</u>	<u>Reggendorf Peter</u> : <u>Hockenbroich</u>
<u>Prinz</u>	<u>1955</u>	<u>Blankenheim Joseph</u> : <u>Dorf</u>
<u>Prinz</u>	<u>1956</u>	<u>Jonas Hubert</u> : <u>Hockenbroich</u>
<u>Prinz</u>	<u>1957</u>	<u>Adenauer Hans</u> : <u>Dorf</u>
<u>Prinz</u>	<u>1958</u>	<u>Geintzer Walter</u> : <u>Hockenbroich</u>
<u>Prinzessin</u>	<u>1959</u>	<u>Gertrud Zimmer</u> : <u>Dorf</u>

Gut erkennbar hier im Kassenbuch das wechselseitige Spiel zwischen „Hockenbroich“ und „Dorf“ bei der Gestellung des Prinzen.

Kirchheim war bereits früh emanzipiert : Schon im Jahr 1959! gab es mit Gertrud Zimmer die 1. (und neben dem 1. Frauen-Dreigestirn 2001 bislang einzige) rein weibliche Regentschaft bei der KG Kirchheim.

Eine kleine Besonderheit war damals auf dem Ornat einiger Tollitäten aus dem „Dörp“ in den frühen Tagen zu bewundern, und zwar ein Emblem mit 3 Großen „K“ und das bedeutete :

„Kirchheim Klopft Kies“

Das „Dorf“ feierte übrigens damals seine größeren Veranstaltungen im damals noch bewirtschafteten Saal des Gasthauses zur Linde bei „Spellmann's Franz“, in „Kastenholz“ feierte man bei „Giernichs“ und in „Hockenbroich“ bei „Lauerts“.



Prinzessin Gertrud I. (Zimmer) mit 3 „K“ Emblem

1977 residierte das 1. Prinzenpaar in Kirchheim



Prinz Rolf I. und Prinzessin Gerda I. (Wendel)

1995 gab es das 1. Dreigestirn in Kirchheim



Prinz Rolf II. (Wendel)
Jungfrau Thomasine I. (Reuter)
Bauer Jürgen I. (Sauer)

1. (und bislang einziges) weibliches Dreigestirn der KG Kirchheim 2001



**Prinz Rosemarie II. (Metz)
Jungfrau Jutta I. (Zanger)
Bauer Marika I. (Schmitz)**

Ab KG-Gründung werden namensgleiche Tollitäten jeweils um 1 „hochgezählt“.

1958 Walter Geintzer †	Walter	I
1959 Gertrud Zimmer	Gertrud	I
1960 Wilhelm Jonas	Wilhelm	I
1961 Heinrich Büllesfeld †	Heinrich	I
1962 Wilhelm Hermanns †	Wilhelm	II
1963 Wilhelm Hermanns †	Wilhelm	III
1964 Willi Schmitz †	Willi	I
1965 Joachim Apmann †	Joachim	I
1966 Heinz-Willi Altendorf	Heinz-Willi	I
1967 Willibert Engels	Willibert	I
1968 Josef Krieger †	Josef	I
1969 Heinrich Büllesfeld †	Heinrich	II
1970 Heinz Schaffrath †	Heinz	I
1971 Harald Funk	Harald	I

1972 Hans-Rolf Theissen †	Hans-Rolf	I		
1973 Reinhard Thelen	Reinhard	I		
1974 Gisbert Kessel †	Gisbert	I		
1975 Günter Krause	Günter	I		
1976 Klaus Apmann	Klaus	I		
1977 Rolf & Gerda Wendel	Rolf	I	Gerda	I
1978 Max Gäsert	Max	I		
1979 Horst Defrains	Horst	I		
1980 Bernhard † & Gertrud Schmitz	Bernhard	I	Gertrud	II
1981 Thomas & Gertrud Milden †	Thomas	I	Gertrud	III
1982 Andreas & Doris Schneider	Andreas	I	Doris	I
1983 Fritz † & Rosemarie Metz	Fritz	I	Rosemarie	I
1984 Thomas & Inge Reuter	Thomas	II	Inge	I
1985 Günther & Liesel Menges	Günter	II	Liesel	I
1986 Heinz † & Hilde Schaffrath	Heinz	II	Hilde	I
1987 Theo & Kathi Rheindorf	Theo	I	Kathi	I
1988 Thomas & Gertrud Milden †	Thomas	III	Gertrud	IV
1989 Walter & Renate Roitzheim	Walter	II	Renate	I
1990 Karl-Heinz & Trude Ellerkmann	Karl-Heinz	I	Trude	I
1991 Manfred Henrichs	Manfred	I		
1992 Frank † & Ute Jennes	Frank	I	Ute	I
1993 Thomas & Gertrud Milden †	Thomas	IV	Gertrud	V
1994 Manfred & Brigitte Sievernich	Manfred	II	Brigitte	I
1995 Rolf Wendel, Thomas Reuter, Jürgen Sauer	Rolf II, Jürgen I,	Thomasine I		
1996 Jürgen Altendorf & Bettina Corsten	Jürgen	I	Bettina	I
1997 Fritz & Hannelore Friedrich	Fritz	II	Hannelore	I
1998 Heinz & Elsbeth Schmitz	Heinz	II	Elsbeth	I
1999 Theo & Kathi Rheindorf	Theo	II	Kathi	II
2000 Michael † & Gisela Schmitz	Michael	I	Gisela	I
2001 Rosemarie Metz, Marika Schmitz †, Jutta Zanger	Rosemarie II,	Marika I,	Jutta I	
2002 Ohne Tollität				
2003 Hans Roitzheim, Hubert Blankenheim & Ferdi Schwinke	Hans III,	Hubert I,	Frederike I	
2004 Heinrich Berscheid	Heinrich	I (III)		
2005 Dirk Vieth	Dirk	I		
2006 Charly & Sofia Nazareck	Charly	I	Sofia	I
2007 Robert & Elisabeth Decher	Robert	I	Elisabeth	I
2008 Ohne Tollität				
2009 Günter Hitz & Jutta Zanger	Günter	III	Jutta	II
2010 Hubert Niedenzu & Heidi Einig	Hubert	I	Heidi	I
2011 Ohne Tollität				
2012 Ohne Tollität aber mit Kinderprinzenpaar				

Ziel der KG ist es einerseits, das Brauchtum des „Rheinischen Karnevals“ zu pflegen bzw. zu erhalten und andererseits sehr vielseitig und abwechslungsreich zu gestalten. Zu den Hauptzielen gehört es, den Nachwuchs zum Karneval hinzuführen. Unsere Garden und der Kinderkarneval mit Kindersitzung & Kindertollitäten sprechen für die Nachwuchsarbeit der KG. Kindergarten und Grundschule arbeiten hier Hand in Hand mit der KG, daher sollte uns um den karnevalistischen Nachwuchs nicht bange sein. Die jährlichen Besuche an Weiberfastnacht in Kindergarten und Grundschule zeigen, dass das Interesse auf beiden Seiten vorhanden ist. Seit 1972 haben wir regelmäßig Kindertollitäten und vielleicht wird ja aus einem Kinderprinz später einmal ein „großer“ Prinz.

Kinderprinzen und Kinderprinzessinnen ab 1972:

Hans Rolf Theisen und Gabi Diefenthal	1972
Hans Rolf Theisen und Gabi Diefenthal	1973
Markus und Sonja Apmann	1976
Dirk Metz und Iris Wendel	1977
Markus Schmitz und Karin Bertram	1978
Helmut Defrains	1979
Markus Thelen und Karin Wesolowska	1981
Ralf und Carmen Schneider	1982
Andre Büschkes und Nicole Metz	1983
Andreas Blankenheim und Elisabeth Diefenthal	1984
Christian Müller und Linda Michaelis	1985
Markus Wiskirchen und Simone Bertram	1986
Marco Hermanns und Susanne Schwarz	1987
Bernd Eversheim und Tanja Milden	1988
Raphael Engels und Sandra Eisermann	1989
Sebastian Jennes und Barbara Engels	1990
Dirk und Tanja Milden	1991
Dirk und Tanja Milden	1992
Patric Zanger und Anika Milden	1993
Raphael Engels und Sandra Eisermann	1994
Christopher Schaffrath und Verena Aulmann	1998
Michael Zingsheim und Giulia Schmitz	2000
Andreas Fischenich und Sabrina Blankenheim	2003
Johannes Fischenich	2006
Sebastian Kurth und Lea Fettweis	2009
Jan Philip Metz und Lea Kolbeck	2010
Alexander Wirtz und Jana Michels	2012



**Das 1. Kinderprinzenpaar der KG Kirchheim gab es 1972
(und weil es so schön war, gleich 2x hintereinander)**

Tanz-Garden in 3 Altersstufen plus Solotänzerinnen und die Showtanz-Gruppe „Gravel Beats“ (frei übersetzt „Kies-Klöpfer“) sind heute sichtbares Zeichen einer intensiven Nachwuchsarbeit. Seit 2006 richtet die Garde der KG ein großes Garde-und Freundschaftstreffen aus, das mittlerweile viel Beachtung in der gesamten Region findet.

Neben der Jugend vergessen wir aber unsere Senioren nicht, so gehört der Besuch der Tollitäten nebst Gefolge beim Seniorennachmittag schon zur Tradition. „Un statt haade Kamelle jit et do Praline, die kamer besser käue!“

Und auch die Kirche kommt zu ihrem Recht. Ein Rosenkranz „op platt“ und - falls terminlich machbar - auch eine Messe auf Platt runden die Aktivitäten während der Session ab.

Aber auch in der karnevalslosen Zeit trifft man z.B. sich bei Wandertag oder Grillfest, und andere Festlichkeiten im Ort wie Maifest, Treckerfest oder Kirmes usw. sowie größere Familienfeiern und Jubiläen bieten einen guten Anlass zusammen zu kommen.

Vieles hat sich seit Gründung der KG verändert, Spaß und Freud' am Karneval sind stets geblieben und etliche Geschichten & Anekdoten haben die KG durch die Zeit begleitet.

Aber allein kann es die KG auch nicht schaffen und so ist es wichtig, dass das „Dorf“ uns weiterhin unterstützt und unsere Veranstaltungen besucht, um mit uns gemeinsam „Spaß an der Freud“ zu haben.

Zu den festen Terminen der KG Kirchheim zählen:

- **Gemütlicher Abend mit Prinzenproklamation**
- **Prunksitzung mit abwechslungsreichem Programm**
- **Standquartiereröffnung**
- **Residenzeröffnung**
- **Aufhängen des „Nubbel“**
- **Traditionelles Garde- und Freundschaftstreffen**
- **„Zug durch die Gemeinde“ an Weiberfastnacht**
- **Preismaskenball**
- **Rosenmontagszug mit anschl. Prinzenball**
- **Fischessen am Veilchendienstag mit Nubbel-Verbrennung**
- **Abwechselnd Wandertag und Grillfest mit „Kind und Kegel“**

Darüber hinaus nimmt die KG an vielen Veranstaltungen inner- und außer Orts teil, pflegt freundschaftliche Kontakte zu befreundeten Gesellschaften und Vereinen und ist so weit über die Grenzen von Kirchheim hinaus bekannt. Wir hoffen und freuen uns darauf, dass wir auch weiterhin zusammen mit vielen anderen Jecken in unserem „Dorf“ den traditionellen Karneval in unserer Region am Leben erhalten können.

Jeder „Kirchemer Jeck“ ist froh, wenn es wieder aufs Neue heißt:

***Denn wenn et
Trömmelche jeht,
dann stonn mer all parat
un mer trecke durch et Dörp
un jeder hätt jesaat
Kirchem Alaaf, Alaaf;
Kirchem Alaaf.***